Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

Dauid textus Dine wunn
derlichen dein namen ist
in allem erdreich glos
Und wann gotes tugent
umbegreffenlich von vns
sint dannen herzen sye
wunderlich Er spricht
textus Wann dein prezz
ist gehobet vber die
himel glos Daz ist
dein craft ist gehobet
vber alle erdreich himelisch
und engelisch textus
Aus der emde munde
hast du dein lob vol
bracht glos Cristus
wolt nicht allein gelo
bet werden von den en
geln die sich freuten
in seiner geburt und
in lobten als den werden
got Aber die lob war
de an im vollbracht do
in den tempel die iuden
kinder sungen die nicht
synne hetten O Sanna
daz ist ich bitte hilf
und helffe in der hohe
wan mag auch wol ver
sten lobsang ~~in der~~
~~kinder herzen~~ daz der
heilig geist disen lob
sang in der kinder
herzen wie wann sie
waren nicht gelert
als auch Balaams esel
gesprach der reden wart
und hete doch nicht
verstentkeit zu reden
Er spricht textus
Durch dein veynde
glos Daz ist daz sie
gestraft werden die
mit disen lobe und mit
der geschrift bedeut
tung die von erstem so
bedentlich sagen ine
cristum nicht gelauben
Er spricht textus
Daz du verderbest
den veint und den
rechter glos Den veint
daz ist daz iudisch
volk sie sint auch rech
er wann sie unserm
herren tot veintschaft
erzeigten mit sammung
wer richter Krumb
sie hernach wol vber
zweintzig iar alle ver
derbt und ertott wur
den Und also werde
auch kumet Dauids
wort vollbracht Er
spricht textus Wann
ich sihe die himel,
glos Die engel die
da vmen wonen die
sahe er Und sust einer